



HESSISCHER LANDTAG

01. 02. 2017

SIA

Dringlicher Berichts Antrag der Abg. Schott (DIE LINKE) und Fraktion betreffend Zusammenarbeit forensischer Kliniken in Hessen mit Gerichten

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozial- und Integrationspolitischen Ausschuss (SIA) über folgenden Gegenstand öffentlich zu berichten.

Wie dem "Darmstädter Echo" vom 28.01.2017 zu entnehmen ist, musste der Richter des Landgerichts Darmstadt die Staatsanwaltschaft anweisen, die ärztlichen Unterlagen einer Angeklagten für ein Gerichtsverfahren in der Vitos-Klinik Haina zu beschlagnahmen, da diese für ein Gutachten benötigt werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Inwiefern wurde der Vorgang in dem Zeitungsbericht korrekt dargestellt?
2. Inwiefern kann sich eine Klinik weigern, Krankenunterlagen aus der Forensik an das Gericht zu geben?
3. Wann wurden die Unterlagen zum ersten Mal in diesem Verfahren vom Gericht angefordert?
4. Weshalb hat die Vitos-Klinik Haina die Unterlagen über so lange Zeit nicht freiwillig herausgegeben?
5. In welchen anderen Fällen wurden ebenfalls vonseiten der forensischen Einrichtungen Unterlagen nicht dem Gericht zur Verfügung gestellt? Die Zeitung schreibt von mindestens einem weiteren aktuellen Fall.
6. Welchen Einfluss nimmt die Landesregierung auf die vom Land beliehenen Einrichtungen, damit Gerichtsverfahren sachgerecht durchgeführt werden, aber auch Verlängerungen bzw. Entlassungen überprüft werden können?
7. Inwiefern widerspricht das Vorgehen des ZSP Haina gGmbH dem mit dem Land abgeschlossenen Beleihungsvertrag?
Welche Konsequenzen hat die Fachaufsicht ergriffen bzw. welche beabsichtigt sie zu ergreifen?
8. Wie viele Patientinnen und Patienten sind aktuell in welchen hessischen Einrichtungen des Maßregelvollzugs und wie viele Plätze sind in den Einrichtungen vorhanden?
9. Inwiefern ist der Bestand einer forensischen Klinik unabhängig von der Anzahl der Patientinnen und Patienten?
Inwiefern gehen die Vitos-Kliniken bei einer geringeren Auslastung wirtschaftliche Risiken ein?
Was passiert mit Überschüssen, die in der Forensik erwirtschaftet werden?

Wiesbaden, 1. Februar 2017

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler

Schott